

Dort wo die klaren Bächlein rinnen

Dort, wo die klaren Bächlein rinnen,
sah ich von fern ein Hüttlein steh,
da wohnt von allen Schäferinnen,
die schönste die ich je gesehen.
Und böt man mir auch Gold und Kronen,
so denk ich doch in meinem Sinn:
Bei meiner Lieb da möcht ich wohnen,
dort bei der holden Schäferin.

Quelle: Suppinger Liederbuch

